

Chlorophyllische (weiße) Sämlinge

Beitrag von „pfröpfling“ vom 20. Februar 2010, 19:50

Hallo Jürgen

So ein Unikum habe ich ich auch. Der kann sich zu keiner Färbung entschließen. Erst weiß dann hellgrün und jetzt wird er wieder weiß.

Leider ist es auch der einzigste der aus der Kreuzung CH. Gold Topas x Lo. amplayensis überlebte. Sicher auch nur weil ich ihn gepfropft habe. Mal sehen wie er sich weiter entwickelt. Er wächst auch wesentlich langsamer, so hat er in 5 Monaten gerade mal 3 cm geschafft. Die Unterlage ist Seleni.

Hier mal ein Foto.